

		Tätigkeit	Beschreibung	Zweck
Januar		Schneiden	Es werden je nach System 1-2 Jungtriebe am Stock belassen, da Reben am einjährigen Holz fruchtbar sind. Alles andere wird weggeschnitten.	Aufbau des Stockgerüstes
Februar				
März		Anbinden	Bei mechanisiertem Anbau werden 1-2 Triebe als Halbrundbogen in einem 90 Grad Winkel an das Drahtgerüst angebunden Beim Stickelanbau werden die Triebe am Stichel fixiert	Befestigen der Reben
April	Bodempfleger Pflanzenschutz	Pflanzenschutz	Mit einer Gebläsespritze werden Hilfstoffe versprüht	Krankheitsbekämpfung (hauptsächlich Mehltau)
		Bodempfleger	Das Schnittholz wird gehackt Jede zweite Bahn wird mit Gras gemulcht Der Unterstock (schmaler Streifen unter den Rebstöcken) wird mit Herbiziden behandelt Bodenproben werden genommen Nach Bedarf wird gedüngt	Verbleib des organischen Materials als Nährstoff Fördern von Nützlingen Unterdrücken der vegetativen Konkurrenz Ermitteln des Düngerbedarfs
Mai		Erlernen	Überzählige und schwache Neutriebe werden entfernt	Qualitative Auslese der Triebe Ziel: 4-5 Triebe mit Trauben pro Quadratmeter
Juni	Rebblüte	Einschlaufen	Neutriebe werden im Drahtrahmen (Stickelanbau: am Stichel mit von Reblingen) geordnet und fixiert	Vermeiden von Windbruch
		Zweites Einschlaufen	Die Neutriebe werden auf der gesamten Laubwandhöhe in den Drahtrahmen gerichtet	Ausnützen der Drahtrahmen-Gesamthöhe
Juli		Gipfeln	Beim mechanisierten Anbau werden die Neutriebe mit Hilfe eines mechanischen Laubschneiders oberhalb des Drahtrahmens abgeschnitten / Beim Stickelanbau werden die obersten Neutriebe mit der grossen Laubschere abgeschnitten	Wachstumsbegrenzung; Konzentration der Energie in die Trauben.
		Ausgeizen	Seitentriebe aus den Blattachsen in der Traubenzone werden von Hand oder mit einem Auslaubgerät entfernt	Durchlüften der Traubenzone; Reduzieren der Fäulnisgefahr
August		Zweites Gipfeln Auslauben	Blätter in der Traubenzone werden entfernt	Durchlüften der Traubenzone
		Vogelschutz	Die Reben werden mit Netzen, durch Geräusche oder Bewegung geschützt	Verhindern von Vogelfrass
September		Ertragsregulierung	Qualitativ minderwertige und überzählige Trauben werden mit einer Schere entfernt	Verbessern der Weinqualität
Oktober		Wümmet	Die Trauben werden bei sonnigem Herbstwetter geerntet. Alle faulen oder kranken Beeren werden aussortiert und weggeworfen Der Zuckergehalt (in Öchslegraden) wird bestimmt	
		Kelterung	In der Kelterei werden die Trauben abgebeert, gepresst und der Saft vergoren	
November		Lagerung und Ausbau	Im Stahltank, Holzfass oder Barrique (228 Liter Holzfass) wird der Wein ausgebaut	
Dezember				